

Verona. Die US-Amerikanerin Jessica Springsteen gewann beim CSI im italienischen Verona das erste bedeutende Springen, bester Duetscher war Ludger Beerbaum als Elfter.

Die erste große Prüfung beim Weltcup-Turnier der Springreiter in Verona ging an die US-Amerikanerin Jessica Springsteen (23). Die Tochter des Rockbarden Bruce Springsteen, seit letztem Mai Teil der Turniergemeinschaft des früheren Mannschafts-Olympiasiegers Jan Tops in Valkenswaard, sicherte sich auf der zwölfjährigen belgischen Stute Davendy S eine mit 61.500 Euro dotierte Konkurrenz mit Hindernissen bis 1,55 m. Die Psychologie-Studentin siegte im Stechen ohne Fehler und einer Zeit von 31,24 Sekunden vor weiteren fünf ebenfalls fehlerfreien Kollegen. Zweiter wurde mit einem zeitlichen Rückstand von 23 Hundertstelsekunden Frankreichs Europameisterschafts-Dritter Simon Delestre (34) auf dem Wallach Hermes Ryan. Als Dritter platzierte sich – eine halbe Sekunde zurück – der Italiener Piergiorgio Bucci (40) auf dem Hengst Casallo Z. An Preisgeld gingen 151.375 € an die Gewinnerin, an Delestre 12.300 und an Bucci 9.225 €.

Bester Deutscher war als Elfter (1.537 €) Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit dem 16 Jahre alten Hengst Chaman von I love You, er hatte im Stechen zwei Abwürfe.